



Stellungnahme zur Verwendung von Tropenholz

Der VEN empfiehlt grundsätzlich den Verzicht auf Tropenholz und rät die Verwendung von zertifiziertem nachhaltig angebautem Holz aus regionaler Produktion. Bei besonderen Ansprüchen an das Holz, wie der Verwendung für Außenanlagen, sollten heimische Hölzer entsprechend des konstruktiven oder auch baulichen Holzschutzes verarbeitet werden.

Den Einbau von zertifiziertem Holz aus internationaler Produktion lehnt der VEN ab. Auch die inzwischen allseits bekannte FSC Siegelung bietet keinen umfassenden Schutz des Regenwaldes. Der ständig steigende weltweite Bedarf an Holz sorgt dafür, dass immer mehr Regenwaldflächen gerodet werden. Im Zeichen des weltweiten Klimaschutzes ist deshalb wichtig, die Nachfrage nach Tropenhölzern zu reduzieren und mit dem Gebrauch von Alternativen ein Zeichen zu setzen. Der Gebrauch von heimischen zertifizierten Hölzern aus der Region setzt ein richtiges Zeichen; er fördert die Kreislaufwirtschaft und schult das Wissen um vielerorts schon verlorengegangene Informationen des konstruktiven Holzschutzes.

Wir empfehlen die ausführlichen Informationen zum Konstruktiven Holzschutz:

<http://www.die-moebelmacher.de/sustainability.html>

Empfehlungen für Kommunen:

http://www.regenwaldschutz.de/hlz_ze4.shtml

Informationen und Hintergründe:

<http://www.raubbau.info/de/info/consumer1.html>

http://www.wald.org/was_tun/fb10.pdf

Hannover, den 22.8.2013